



## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung</b>	51644C
<b>Verwendung der Zubereitung</b>	Tintenstrahldruck
<b>CAS-Nr.</b>	Gemisch
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard (Schweiz/Suisse/Svizzera) GmBH Ueberlandstrasse 1 CH-8600 Dübendorf Switzerland Telefon + 41 44 634 10 20  Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomerinquiries@hp.com Vergiftungsinformationszentrale +41 44 251 51 51 oder Nr. (24h Notfallnummer) 145

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

<b>Einstufung</b>	R52/53
<b>Akute Gesundheitsschäden</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.
<b>Hautkontakt</b>	<i>1,5-Pentandiol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol-Ethoxylat</i> Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen. <i>Ethylalkyldiol</i> Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen. <i>Metallnitrat #2</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Augenkontakt</b>	<i>1,5-Pentandiol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkyldiol-Ethoxylat</i> Kontakt kann leichte bis schwerwiegende Augenirritationen und mögliche Augenverletzungen verursachen. <i>Ethylalkyldiol</i> Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen. <i>Metallnitrat #2</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Einatmen</b>	<i>2-Pyrrolidon</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen. <i>Metallnitrat #2</i> Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.



# Sicherheitsdatenblatt

## Verschlucken

### 2-Pyrrolidon

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### Alkyldiol-Ethoxylat

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### Metallnitrat #2

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

### Substituiertes Phthalocyaninsalz #2

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

### Chronische Gesundheitsschäden

Substituiertes Phthalocyaninsalz: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

### Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

### Gesundheitsgefährdung

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

### Umweltgefahren

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Sonstige Angaben

Diese Tinte (cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R52/53 klassifiziert

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi, R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O, R36/37/38, 8
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N, R22, 48/22, 51/53

### Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.  
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.  
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.

### Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

### Augenkontakt

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.

### Verschlucken

Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Flammpunkt und Methode

> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)

### Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.



# Sicherheitsdatenblatt

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Nicht bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Nicht bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Siehe Abschnitt 10.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
Umweltschutzvorkehrungen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindämmungsmaßnahmen	Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit einem reaktionsträgen Absorptionsmittel, wie trockenem Ton, Sand oder Diatomeenerde oder kommerziellen Sorptionsmitteln absorbieren oder mit Hilfe von Pumpen absaugen.
Reinigungsverfahren	Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Expositionsdaten	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.
Technische Schutzmassnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung	
Atemschutz	Bei anderweitigem, nicht bestimmungsgemäßigem Umgang (beispielsweise nach Auslaufen größerer Mengen) ist möglicherweise das Tragen einer Schutzbrille und einer Atemschutzmaske erforderlich.
Augenschutz	Bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
Haut- und Körperschutz	Bei sachgemäßer Anwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich.
Allgemein	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
Hygienemaßnahmen	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Nicht verfügbar.
Aggregatzustand	Flüssig.
Aggregatzustand	Nicht verfügbar.
Farbe	Cyan
Geruch	Nicht verfügbar.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	7.8 - 8.6
Siedepunkt	Nicht bestimmt
Flammpunkt	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup (mit geschlossenem Tiegel nach Pensky-Martens)
Entflammbarkeit	Nicht verfügbar.
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht verfügbar.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht bestimmt



# Sicherheitsdatenblatt

Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht verfügbar.
Viskosität	> 2 cp
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Zündtemperatur (°C)	Nicht verfügbar.
Spezifisches Gewicht	1 - 1.2
Flüchtige organische Bestandteile	< 3 %

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen.
Gefährliche Polymerisation	Kommt nicht vor.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Toxikologische Angaben	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar
Weitere Informationen	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Aquatische Toxizität	LC50/96Std./Elritze =400 mg/L Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100% Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%
----------------------	--

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .
-------------------------	--

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.



# Sicherheitsdatenblatt

## IATA

Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend
UN-Nummer	Keine
Verpackungsgruppe	N/A
Ausnahmen bei der Verpackung	Keine
Keine Bulkverpackung	Keine
Etiketten erforderlich	Keine

**Allgemein** In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

---

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
<b>Kennzeichnung</b>	
<b>Enthält</b>	1,5-Pentandiol, 2-Pyrrolidon, Ethylalkyldiol, Metallnitrat #2, Substituiertes Phthalocyaninsalz #2, Wasser
<b>R-Sätze</b>	R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>S-Sätze</b>	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

---

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
<b>Auflistung der relevanten R-Sätze</b>	R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. R21/22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken und bei Hautkontakt. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R48/22 Schädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
<b>Ausgabedatum</b>	05-17-2009



# Sicherheitsdatenblatt

Dieses Datenblatt enthält  
Änderungen zur vorherigen  
Version in dem/den  
Abschnitt(en) :

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>osha</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile

MÖGLICHE GEFAHREN: Sonstige Angaben  
BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE  
SCHUTZAUSRÜSTUNG: Atemschutz